Presseinformation

6. Dezember 2012

Erfolg für Veranlagung des Landes Niederösterreich

Sobotka: Wertzuwachs von 194 Millionen Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr

„Die Veranlagung des Landes ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt des niederösterreichischen Erfolgsweges", sagte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am heutigen Donnerstag, 6. Dezember, in St. Pölten, wo er zusammen mit den Geschäftsführern der NÖ Vermögensverwaltung „fibeg", Mag. Johannes Kern und Mag. Robert Piller, über die Entwicklung im Bereich der Veranlagung im Zeitraum 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012 berichtete.

„Die Veranlagung des Landes trägt wesentlich dazu bei, dass wir einerseits ein Wissenschaftsland mit einer hohen wirtschaftlichen Prosperität geworden sind, und andererseits den Weg in Richtung einer sozialen Modellregion gehen konnten. Wobei es immer wichtig war, die Vorgaben des Landtages zu erfüllen", so Sobotka.

Der neue Endbericht des Bundesrechnungshofes attestiere, dass alle Forderungen, Vorschläge und Verbesserungen erfüllt wurden. „Wir haben über die Jahre ein Ergebnis von zwei Prozent Rendite erreicht und ein fantastisches Ergebnis für das Jahr 2012. Die Veranlagung liegt über 800 Millionen Euro im Plus", betonte Sobotka. 2011 und 2012 könne Niederösterreich als einziges Bundesland in Österreich ein ausgeglichenes Budget vorweisen und habe sogar Schulden getilgt. Insgesamt umfasse die Veranlagung des Landes mehr als drei Milliarden Euro.

Die Veranlagung, so Sobotka, sei entsprechend den Vorgaben des Landtages sehr konservativ und weltweit aufgestellt. Der wirtschaftliche Ausblick zeige, dass „die Veranlagung kein Instrument der Tagespolitik ist und dass die langfristigen Strategien die 2002, 2006, 2008 und 2009 in Landtagssitzungen aufgestellt wurden, notwendig und richtig sind."

Geschäftsführer Kern sagte: „Das Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr ist mit sechs Prozent Performance bzw. mit einem Wertzuwachs von 194,1 Millionen Euro ein sehr gutes. Im Geschäftsjahr 2011/2012 sind in Summe 598,2 Millionen Euro ans Landesbudget zur Defizitabdeckung und zur Schuldentilgung ausbezahlt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

worden. Die Anlagerichtlinien werden laufend von der Wirtschaftsprüfungskanzlei Ernst & Young überprüft, der Bericht ist bereits an Landesregierung bzw. Landtag übermittelt worden." Auch der Jahresbericht der „fibeg" sei an den Landtag übermittelt worden und werde genauso wie der Bericht des Bundesrechnungshofes in den nächsten Tagen auf die Homepage der „fibeg" gestellt, so Kern abschließend.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, http://www.fibeg.at/.

Mag. Robert Piller von der FIBEG, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Mag. Johannes Kern von der FIBEG präsentierten die Ergebnisse für die Veranlagung der NÖ Wohnbaugelder im abgelaufenen Geschäftsjahr (v.l.n.r.)

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at